Newsletter

Ausgabe Nr. 47, November 2024

WORTE DER SCHULLEITUNG

Stelle Zivildienstleistender

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Léo Richard unser Schulteam von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien als Zivildienstleistender tatkräftig unterstützen wird. Dank der neu geschaffenen Stelle können wir unsere Lehrpersonen und die Betreuung in der Tagesschule in verschiedenen Bereichen entlasten.

Léo wird hauptsächlich im Unterricht tätig sein und dort die Lehrkräfte unterstützen. Zudem wird er in der Tagesschule mitarbeiten und das Betreuungsteam ergänzen, um den Kindern bei Freizeitaktivitäten zusätzliche Unterstützung und Struktur zu bieten. Ein weiterer Vorteil seiner Tätigkeit ist, dass er als männliche Bezugsperson unser pädagogisches Team bereichert und den Schüler:innen wertvolle Impulse für ihre soziale und persönliche Entwicklung gibt.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde, die diese Stelle durch ihre Unterstützung ermöglicht hat. Dank dieses Engagements können wir den Schulalltag vielseitiger gestalten und das Lernumfeld für die Kinder weiter verbessern.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Léo und sind überzeugt, dass seine Anwesenheit eine grosse Bereicherung für unsere Schule sein wird.

Wimpelketten als Zeichen für Respekt

Unser Schuljahresmotto lautet dieses Jahr «Respektvolles Miteinander pflegen». Um dieses wichtige Thema im Schulalltag sichtbar zu machen, haben unsere Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit ihren Lehrpersonen ein besonderes Projekt realisiert.

Alle Kinder haben einen Wimpel gestaltet, auf den sie ihre Gedanken und Vorstellungen zum Thema Respekt gezeichnet oder geschrieben haben. Mit grosser Kreativität und Sorgfalt entstanden dabei viele unterschiedliche Wimpel, die zeigen, wie vielfältig Respekt im Alltag gelebt werden kann – sei es durch Freundlichkeit, Zuhören oder gegenseitige Unterstützung.

Die Wimpelketten hängen nun bis zum Advent in der Pausenhalle und erinnern uns täglich daran, wie wichtig es ist, ein respektvolles Miteinander zu pflegen. Sie sollen uns alle – Kinder, Lehrpersonen, die Schulleitung und Eltern – dazu anregen, auch ausserhalb des Unterrichts respektvoll miteinander umzugehen.

Dieses Projekt konnte dank der sorgfältigen Thematisierung im Unterricht durch unsere Lehrpersonen realisiert werden. Sie haben den Kindern den Raum gegeben, sich mit dem Thema Respekt auseinanderzusetzen und aktiv an der Gestaltung des Schulalltags mitzuwirken.

Wir laden Sie herzlich ein, bei Ihrem nächsten Besuch einen Blick auf die Wimpelketten zu werfen und sich gemeinsam mit Ihren Kindern über die Bedeutung von Respekt im Alltag auszutauschen.

Schulfest
Am Donnerstag, 3. Juli 2025, findet anlässlich des Schulschlusses wieder ein Schulfest statt – ein Anlass, auf den wir uns sehr freuen! Das Fest beginnt um 17 Uhr, und es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein. Ein engagiertes Organisationskomitee, bestehend aus Lehrpersonen und Behördenmitgliedern, hat bereits mit viel Freude und Einsatz mit der Planung begonnen, um ein unvergessliches Fest zu gestalten. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit, und wir hoffen, dass viele von Ihnen gemeinsam mit uns feiern werden!

Tatjana Gehrig, Schulleiterin 1. und 2. Klasse

Ursula von Niederhäusern
Schulleiterin Kindergarten und Zyklus 2

AUS DER SCHULE

Projektwoche zum Thema saubere Meere, Haifisch und Meeresschildkröten

Alle Kinder konnten in vier gemischten Gruppen von Montag bis Donnerstag einen Workshop in einem Kindergarten besuchen. Als grossen Abschluss wurde mit dem WWF ein Sponsorenlauf organisiert. Hier die Rückmeldung des WWF-Verantwortlichen Raes Hartmann:
«Vielen Dank, dass Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern am WWF-Schulhauslauf in Ipsach zum Schutz der Meeresschildkröten, Haifische

und sauberen Meeren teilgenommen haben. Wir sind begeistert, dass so viele Kindergartenklassen teilgenommen haben. Die 68 Schüler und Schülerinnen sind insgesamt 342 Runden gelaufen, was 193 Kilometer oder anders ausgedrückt ungefähr der Strecke Ipsach–Como entspricht. Beeindruckend!»

Kindergarten

Waldausflug der 1/2c

Der Waldausflug 1.12.c

Wir waren im Wald.

Wir haben ein Föier gemacht.

Wir haben gebrätelt, mit plüschtirei geschpielt.

Mir hat der Tag super gefalen.

Dann hat Herr Flück ein

Seil an einem Baum

angemacht und wir

konten eine Schlucht

runter klettern.

Mir hat der Tag super

gefallen.

Wir haben Schoggi banane gegessen. Wir nemen den Abfal mit.

WIR haben ein Haus gebaut.

Wir haben mid Lüpfi gespielt und eine Kugelbhan gebaut.

Es war ein schönen Ausflug.

Exkursion Merlinquelle

Um 8 Uhr fuhren wir mit dem BTI nach Biel und von dort aus mit dem Zug weiter. Nach ein wenig Laufen holte uns Frau Soom ab. Dann gingen wir in die Merlinquelle. Frau Soom hat uns durch den Raum geführt und lustige Experimente mit uns gemacht. Dann verabschiedeten wir uns bei Frau Soom. Es regnete fest, aber wir liefen trotzdem zur Taubenlochschlucht. In einer Höhle assen wir unser Znüni. Dann sind wir noch den Rest der Taubenlochschlucht gewandert und am Schluss mit dem Bus nach Biel und dem BTI zurück nach Ipsach. Es war ein toller Ausflug!

Elin und Lucy, Klasse 4b

Besuch des Weltackers in Attiswil

Im September durften alle drei 5./6. Klassen den eindrücklichen Weltacker in Attiswil besuchen. Diese Exkursion passte optimal zu unserem NMG-Thema «Virtuelles Wasser».

Teilen wir die globale Ackerfläche von 1,4 Milliarden Hektar durch die Zahl der Menschen, ergibt das 2000 m^2 pro Person. Darauf muss also alles wachsen, womit die Erde uns nährt und versorgt: Getreide, Kartoffeln, Obst, Gemüse, Öl, Zucker, aber auch das Kraftfutter für die Tiere, deren Fleisch, Milch und Eier. Zudem zählt die Baumwolle für unsere Kleider dazu oder der Tabak für Raucher:innen und auch noch Energiepflanzen für Biogas oder Biodiesel. In Attiswil ist ein 2000 m^2 grosser Weltacker angelegt, auf welchem genau so viel wächst, wie pro Person weltweit im Durchschnitt angebaut wird.

Die Unterrichtseinheit auf dem Weltacker stand unter dem Motto: «Unser Essen wächst nicht im Supermarkt». Die Schülerinnen und Schüler lernten verschiedene Aspekte der Lebensmittelproduktion kennen. Sie entdeckten, begriffen und erfuhren Zusammenhänge von Nahrungsmitteln und Konsum und deren Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima.

Robin Allenbach und Fabienne Mühlethaler, 5./6. Klasse

UNTERRICHTSEINBLICK: Bildnerisches Gestalten

Mit einem richtigen Fruchtsalat ist die 5/6c ins Thema «Kontraste» gestartet und hat farbenfrohe «In-and-out-Scherenschnitte» hergestellt.

VIRTUELLES WASSER – NMG-Thema

Hast du dir schon einmal überlegt, wie viel Wasser benötigt wird, um ein einziges T-Shirt herzustellen? Bereits beim Anbau von Baumwolle wird eine Menge Wasser benötigt, beim Reinigen der Baumwolle, beim Färben und beim Waschen wird wieder Wasser gebraucht. Dieses in Produkten «versteckte» Wasser wird auch «virtuelles Wasser» genannt.
Um den Kindern dieses «versteckte» Wasser zu «zeigen», bauen wir Kresse an. Wie viel Wasser die Kresse braucht, notieren wir in einer Tabelle. Am Schluss des Experiments messen wir, wie viel Kresse wir ernten können, und berechnen, wie viel Wasser denn nun «darin steckt».

Manuela Engel, 5./6. Klasse

IMPRESSIONEN TEXTILES GESTALTEN

Christine Helbling, Fachperson Gestalten

ANGEBOT DER SCHULE

Impressionen aus dem Angebot der Schule «Gartenkind»

Wir hegen und pflegen die angesetzten Pflanzen der 6.-Klässler:innen. Wir erleben unsere Schulhausumgebung aus der Sicht von Gartenfreunden. Wir sammeln Äpfel beim Kindergarten, essen oder dörren sie. Weil so viele Äpfel am Boden lagen, dachten wir, dass es sicher Igel in der Umgebung haben muss und bauten ihnen ein Winterhaus.

Wir ernten nach den Herbstferien die Kürbisse und backen für den Pausenkiosk. Für den Frühling vergraben wir Blumenzwiebeln.

Esther Weber, Fachlehrperson Gestalten

Pausenkiosk

Seit einigen Jahren ist an der Schule Ipsach der Pausenkiosk im Stundenplan integriert. In Zusammenarbeit mit Fabienne Mühlethaler und Christine Helbling, welche das Amt «Gesundheitsförderung» innehaben, führen jeweils zwei Heilpädagoginnen den Pausenkiosk mit einer kleinen Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 durch. In einem alltagsnahen Umfeld werden verschiedenste Kompetenzen auf spielerische und lustvolle Art trainiert. Rezepte mit saisonalen Früchten und Gemüsen werden ausgewählt. Die Mengen müssen angepasst, berechnet und auf die Einkaufsliste übertragen werden. Den Einkauf tätigen die Schülerinnen und Schüler selbstständig. Am Donnerstagnachmittag werden in Teamarbeit die Rezepte umgesetzt. In der Pause können alle Schülerinnen und Schüler die hergestellten Leckereien mit ihrer Pausenkioskkarte kaufen. Der Pausenkiosk ist selbsttragend. Mit dem Geld von den gekauften Pausenkioskkarten können die benötigten Lebensmittel gekauft werden.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die dieses schöne und sinnvolle Projekt mit dem Kauf einer Karte unterstützen.

Tina Krähenbühl, schulische Heilpädagogin

Aktion Znünibox

In diesem Jahr haben wir erstmals an der Aktion Znünibox teilgenommen. Die Aktion wurde von der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO und deren Sektion SSO Bern mit Unterstützung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern und der Rotho SA lanciert. Das Ziel der Aktion ist es, mit gesunden Zwischenmahlzeiten zu einer besseren Zahngesundheit

der Kinder beitzutragen. Im Weiteren trägt ein passendes Znüni auch zu mehr Konzentration und Leistungsfähigkeit bei. Per KLAPP wurde den Eltern ein Flyer zugestellt, welcher Ideen für gesunde Znünis enthält, um die Nachhaltigkeit dieser Aktion zu stärken.
Um es logistisch einfacher zu gestalten, wurde die Hälfte der Kinder am Dienstag mit einer Znünibox ausgestattet und mit einem gesunden Znüni verwöhnt. Die andere Hälfte der Schüler:Innen durfte am Freitag die rote Znünibox in Empfang nehmen und sich an einem reichhaltigen Früchte- und Gemüsebuffet bedienen. Vorgängig wurde dieses von Mitgliedern des Elternrats bereitgestellt, so sind bspw. die Früchte und Gemüse kleiner geschnitten worden, da die Erfahrung zeigt, dass so mehr Früchte und Gemüse gegessen werden und so war es auch möglich, sich eine farbige Box nach seinen Vorlieben zusammenzustellen. Tomaten, Karotten, Gurken, Äpfel, Birnen und Zwetschgen wurden von einem regionalen Anbieter frisch geliefert.

Elternrat Ipsach und Koordinatorinnen
für Gesundheitsförderung
C. Helbling und F. Mühlethaler

Pack aus! Déballe la valise!
Ein Kinderstück für KG bis 4. Klasse
Alle Formen und Farben: Grosse, schmale und auch welche mit Rädern – die Welt der Koffer ist das Zuhause dieser Figuren, die alle ihre Überraschungen zeigen … Klick! Schon wieder springt ein Deckel auf, öffnet sich eine kleine Welt. Alles verspielt, erklingt und vertanzt sich, bis eines Tages ein ganz besonderer Koffer auftaucht. Einer, der sein Geheimnis gut versteckt. Werden sie ihn öffnen? Was um drei Henkels Willen könnte da wohl drin sein?

Im zweiten Ausbildungsjahr des Bachelor «Musik und Bewegung – Rhythmik» an der Hochschule der Künste Biel/Bern (HKB) dürfen die Studierenden jeweils ein Kinderstück von A bis Z selbst auf die Beine stellen: Sie erfinden eine spannende Geschichte, entwickeln die einzelnen Figuren mit ihren Kostümen-, sowie das Bühnenbild dazu, komponieren schöne Lieder und passende instrumentale Begleitungen, kreieren originelle Choreographien und beziehen mit interaktiven Sequenzen sogar das Publikum mit ein. So entsteht jedes Jahr mit professioneller Unterstützung der HKB ein neues berührendes Kunstwerk, das dann auch auf Tournee geht.
Als ehemalige Absolventin und nun Dozentin an ebendieser HKB bin ich an der Quelle und lade seit zehn Jahren diese besonderen Eigenproduktionen an alle Schulen ein, an welchen ich «Musikalische Grundschulung» unterrichte. So durften wir letztes Jahr in Ipsach das tolle Kinderstück der vier Uhrmacherinnen geniessen.

Auch dieses Jahr konnten die Kinder in meinen Musiklektionen bereits in das Thema – diesmal waren es die Koffer – eintauchen und ein paar Lieder aus dem Stück einstudieren. Gross war die Freude bei den Kindern, dass die Studierenden,

die denselben Beruf erlernen, den ich ausübe, in den ersten Schulwochen bei mir im Unterricht hospitieren durften. So lernten sich die Kinder und die Profis bereits vor der Aufführung kennen.

Am Mittwoch, dem 11. September 2024, war es dann endlich wieder so weit: Alle Schüler:Innen vom KG bis zur 4. Klasse strömten in die Mehrzweckhalle Ipsach, um sich vom neuen Kinderstück verzaubern zu lassen. Gebannt verfolgten die Kinder das kreative, bunte Treiben auf der Bühne. Sie fühlten mit, wenn die sechs Personen glücklich, überrascht oder traurig waren, wenn sie ekligen Sachen begegneten, Angst hatten oder eine richtige Wut erlebten. Und sie staunten über die Innenwelt der vielen Koffer und erlebten, dass Fantasie mit Hilfe von Musik und Teamgeist schlussendlich doch Wirklichkeit werden kann. Besonders berührend waren die Momente, als die Kinder bei den Liedern mitsangen und so den ganzen Saal zum Klingen brachten. Begeistert und erfüllt von diesem Gemeinschaftserlebnis verabschiedeten sich die Kinder von den sechs eindrücklichen Künstler:Innen.

Bettina Pulfer, Musiklehrerin 1./2. Klasse

IMPRESSIONEN AUS DER TAGESSCHULE

WORTE DER SCHULSOZIALARBEITERIN

Auch zu Beginn des neuen Schuljahres beschäftigt uns weiterhin das Thema der Friedensbrücke. Da das Projekt im letzten Schuljahr nicht fertiggestellt werden konnte, arbeitete die Klasse 6b und Frau Weber im letzten Quartal aktiv an der Vollendung. Die feierliche Einweihung der Friedensbrücke fand am Freitag, dem 18. Oktober, um 9.30 Uhr im Rahmen einer Schulversammlung für die 1. bis 6. Klassen statt.

Ein weiteres wichtiges Thema an unserer Schule ist die Förderung der Partizipation. Schon bald wird eine neue Abstimmung zur farblichen Neugestaltung der Toiletten durchgeführt.
Im Oktober wird es dann für die drei 3. und 4. Klassen der Schule so weit sein: Sie nehmen am Präventionsparcours teil. Dieser Präventionsparcours wird gemeinsam mit den Schulen Port und Nidau organisiert und vom JANU vor Ort moderiert.

Ziele des Präventionsparcours sind:

- Die Förderung eines positiven Körperbewusstseins
- Die Fähigkeit, verschiedene Berührungen richtig einzuschätzen
- Die Stärkung der Wahrnehmung eigener Gefühle
- Die Förderung von Abwehrstrategien
- Der Umgang mit Geheimnissen
- Informationen über regionale Hilfsangebote

Es ist wichtig, dass die Kinder lernen, Gewalt zu erkennen und darüber zu sprechen. Besonders die sexuelle Gewalt an Kindern ist leider ein weit verbreitetes Problem in unserer Gesellschaft. Für eine wirksame Prävention braucht es Sie als Eltern, die für dieses Thema sensibilisiert sind. Sie können Ihr Kind begleiten, es stärken und schützen.

Um Ihnen weiterführende Informationen und Unterstützung anzubieten, möchten wir Ihnen folgende Bücher empfehlen:

Diese Bücher können auch über die Schulsozialarbeit ausgeliehen werden. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Heike Droux, Schulsozialarbeiterin

ELTERNRAT

Frühlingsvortrag «Generation Angst»
12.3.2025, 19 Uhr

Der Elternrat greift ein aktuelles Thema auf. Vieles ist noch unklar, aber eines ist sicher: Eine gesündere Entwicklung von Kindern und Jugendlichen können wir nur gemeinsam erreichen.
Smartphones und Smartwatches sind allgegenwärtig. Bei uns Erwachsenen, aber auch bei Kindern und Jugendlichen. Die alarmierenden Botschaften sind es auch. Von der Computerspielsucht über permanentes Mobbing in der digitalen Welt, weniger Bewegungszeit, Vereinsamung bis hin zu stark ansteigenden Suizidgedanken.
Wir wollen das Thema differenziert betrachten. Dabei nehmen wir gerne deine Anliegen und Fragen auf. Bitte sende uns diese an elternrat.ipsach@gmx.ch. Vielen Dank im Voraus – gemeinsam sind wir stark.

Elternrat Ipsach

Interessante Beiträge zum Thema:

- Sternstunde Philosophie – Das Smartphone ein Gift
- Jonathan Haidt – Generation Angst
- Smartphone für Minderjährige verbieten
- Einstein – Experiment Handysucht: Wie gelingt Smartphone-Detox? - Play SRF
- «Kassensturz» - Spezial – Handysucht bei Jugendlichen - Play SRF

NÄCHSTE DATEN

Montag, 25.11.2024	interne Fortbildung	unterrichtsfrei
Dienstag, 26.11.2024	interne Fortbildung	unterrichtsfrei
Freitag, 20.12.	Schulschluss um 11.45 Uhr	
21.12.2024 bis 12.1.2025	Weihnachtsferien	
22.2. bis 2.3.2025	Sportferien	
Mittwoch, 12.3.2025	Vortrag Elternrat um 19 Uhr	
Mittwoch, 19.3.2025	Kulturmorgen	
5.4. bis 21.4.2025	Frühlingsferien	
Dienstag, 13.5.2025	Sporttag	
Mittwoch, 14.5.2025	Berner Bildungstag	unterrichtsfrei
Dienstag, 20.5.2025	Sporttag (Verschiebedatum)	
29.5. bis 31.5.2025	Auffahrtsbrücke	
7.6. bis 9.6.2025	Pfingstferien	
Dienstag, 10.6.2025	interne Fortbildung	unterrichtsfrei
Mittwoch, 18.6.2025	Wellenlektion	
Donnerstag, 3.7.2025	Schulfest ab 17 Uhr	
Freitag, 4.7.2025	Schulschluss um 11.45 Uhr	
5.7. bis 10.8.2025	Sommerferien (5 Wochen)	